

Elektronische Medien

Die Einführung für die Zweitsemester-Studierenden in die Lehrveranstaltungen des Fachs Elektronische Medien findet in Einzelgesprächen am Montag den 4.4. von 10:00 -14.00 in Raum d-101 statt.

Allgemeine Einführung in alle Lehrveranstaltungen am Montag den 4.4. um 14.00 in Raum d-101.

2. Semester:

203 Grundlagen Elektronische Medien, montags, 10.00 - 16.00 Uhr, Raum d102

Gabriel

Einführung in Praxis und Theorie der Elektronischen Medien in der Kunst. Der Zugang zu diesen Medien wird am individuellen Ansatz und Prozess entlang begleitet. Freie experimentelle Auseinandersetzung mit zeit-, interaktions- und prozessbasierten Formen und Formaten - mit ihren Bedeutungsträgern, Kontexten und Szenarien, Verschaltungen und Vernetzungen als künstlerische Mittel. Besprechung von Inhalten, Bezügen, Hintergründen, Techniken und Werkzeugen. Hierzu Beispiele aus der Kunst. Einführung in die künstlerische Programmierung.

Dieses Seminar ist Voraussetzung für die weiteren Seminare und Werkstätten Elektronische Medien des Grundstudiums. Bitte schreiben Sie sich auch rechtzeitig in den Videogrundkurs ein!

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme, Durchführung von Übungen und eines Referates.

261 Werkstatt Elektronische Medien I

Diese Werkstatt begleitet das Seminar Grundlagen Elektronische Medien von Prof. Gabriel in vier thematischen Blöcken:

1. Animation und Collage , Mittwoch 13.4., 20.4. , 27.4. und 4.5 16.00 -20.00

Klöfkorn

Schrittweise aufbauende Auseinandersetzung mit Stoppmotion, Animation und Collage, Compositing und Montage sowie mit linearen und nichtlinearen Dramaturgien. Technische

Einführung in die Anwendersoftware After Effects und Final Cut.

**2. Einführung in die Blender-3D Engine – Mittwoch 11.05, 18.05, 25.05. und 1.06.,
16.00-20.00 Raum d-101**

Voss

Es wird eine Übersicht über die Struktur und die Funktionalitäten der freien (GPL) 3D-Grafik-Software Blender gegeben, und dann in die Grundlagen des Modellierens, Texturierens, Animierens und Renderns von 3-dimensionalen Körpern eingeführt. Diese lassen sich programmunabhängig auf andere Engines und 3D-Tools übertragen. Weiter werden der Blender-Videoschnitteditor und die Blender-Game-Engine thematisiert. Es empfiehlt sich auf dem eigenen Laptop folgende Software installiert zu haben: Blender 2.5 und ein Bildbearbeitungsprogramm wie Photoshop, GIMP, etc.

**3. Schnittstellenlaub - Samstag 28. und Sonntag 29. Mai - 11.00 – 18.00 Raum d-112
Wuschitz**

Mit einfachsten elektronischen Hilfsmitteln bauen wir selbst interaktive Plattformen und konzentrieren uns dabei auf die Herstellung von simplen Schaltflächen aus Materialien wie leitendem Faden, Stoff, Lack, Graphit auf Papier, Videobändern, selbstgebastelten Sensoren etc. in Verbindung mit Elektronik. Dabei wird den wilden Entdeckungsdrängern keine Grenze gesetzt – die eigene Haut kann genauso als Interface dienen wie eine Kartoffel, ein Handschuh oder ein Beschleunigungssensor. Wichtig ist nur, die Grundprinzipien analogen Inputs zu begreifen. Dann können Interfaces als Wearable Technology, Assistive Technology, in performativem Kontext oder als poetisch-politisches Statement eingesetzt werden. In den zwei Tagen werden wir allerlei Möglichkeiten er/finden und prüfen, um aus klassischen "Input - Output"- Szenarien komplexere Dialoge zu generieren, die durch ihre selbstgemachte oder modifizierte Hardware inhaltlich möglichst weit über technische Umsetzbarkeit hinaus verweisen.

<http://www.mzbaltazarlaboratory.org/blogDE/>

<http://grenzartikel.com/>

**4. Experimentelle Versuchsaufbauten I Mittwoch 8.6., 15.6., 22.06. und 04.7. 20.00
-22.00 Raum d-101**

Stefas

Experimentelle Setups zu den im Seminar besprochenen Inhalten. Einfache Versuchsaufbauten zur Verschaltung und Steuerung von Inputs/Interfaces, Software,

Outputs/Displays, Datenbanken- und Netzanbindung einschliesslich deren Kopplungen.
Technologien: Processing/Java u.Arduino

4. Semester:

208 Elektronische Medien II, dienstags, 10.00 - 16.00 Uhr, Raum d102

Gabriel

Vom Ansatz zur Ausstellung

Vertiefung der Kenntnisse der zeit- und prozessbasierten Elektronischen Medien anhand eines komplexeren Werkes/Projekt, das alle Stufen der Realisation durchläuft: Im künstlerischen Prozess zu Ansätzen und Idee, von der Konzeption über die Produktion zur abschliessenden Ausstellung/Präsentation und Dokumentation. Gruppenbesprechungen und Einzelbegleitung.

Teilnahmevoraussetzung: vorherige Teilnahme an Elektronische Medien I oder gleichwertiger Nachweis von Kenntnissen der Elektronischen Medien

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Realisation und Präsentation eines Werkes/Projekt.

266 Werkstatt Elektronische Medien II - 6 SWS

Composing Influence - Dienstag, 19. und Mittwoch 20.04., Dienstag 21. und Mittwoch 22.06., 13.00-17.00 - weitere Termine werden noch bekanntgegeben - Theateratelier Bleichstrasse 14H

Koegel

Composing Influence: *Tools for improvising in 3-dimensional Space*

This workshop proposes: tools for perceiving 3-dimensional space while in the flux of motion; practices for placing our own [resonant] corporal form in this context while researching physical and communicative principles of interaction; and structural methods for experimentation in live situations. We will research such themes as: *Spatial Relationship, Form as Response, Body Gesture, Kinesthetic Response, Counterpoint and Architecture*. The aim is to create presence and differentiation in our interventions and interactions by setting up controlled structures within which to radically diverge. To this effect we will employ limiting *palettes* to facilitate clear perception of what is happening. One goal is to refine the

language of observation and real-time decision-making that we use as a communicative platform while improvising, heightening our responsiveness in ungovernable situations. Our interest is to add to our individual toolkit for creativity in real-time processes. This approach has evolved from the *-Six Viewpoints of Improvisation-* which originated at the Experimental Theater Wing of New York University. Kurt Koegel has been developing this work since he first encountered it with director Anne Bogart in 1986.

<http://homepage.mac.com/kurtkoegel/>

Cutting-Edge - Donnerstag ab 14.04., 16.00-18.00, am 26.05. von 18.00-20.00, Raum d-101

Strohmeier

Begleitung in der Entwicklung innovativer technologischer Ansätze zu Formaten rund um die im Seminar laufenden Projekte. Der Focus liegt dabei auf der übergreifenden technologischen Konzeption und Gestaltung von Bewegung und Verhalten innerhalb der jeweiligen Systeme. Anhand des Marionette Rebooters werden Möglichkeiten der Objekt- und Bewegungserkennung, -analyse, -übersetzung und -steuerung untersucht.

Programmatische Lösungsansätze zu hybriden Formaten mit Technologien wie Web- und Multitouch, Augmentierter / Mixed Realität werden entwickelt. Technologien: ActionScript 3, Java Processing, WebGL, Javascript.etc.

www.sensory-minds.com

Experimentelle Versuchsaufbauten II, Dienstag ab 12.04. 16.00 -18.00 Raum d-101

Stefas

Erweiterte experimentelle Werkstattarbeit die zu im laufenden Seminar entstehenden Projekten Bezug nimmt. Einfache und fortgeschrittene Versuchsaufbauten zur Verschaltung und Steuerung von Inputs/Interfaces, Software, Outputs/Displays, Datenbanken- und Netzanbindung einschliesslich deren Kopplungen. Technologien: Processing/Java u.Arduino, Flash, php u. mysql.

<http://www.stefas.de/>

Hauptstudium:

211 Elektronische Medien III, donnerstags, 10.00 - 16.00 Uhr, Raum D-102

Gabriel

Gruppenbesprechungen und Einzelbegleitung.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Realisation und Präsentation eines Werkes/Projekt

274 Werkstatt Elektronische Medien III - 4SWS

Remote Transformation - Termine werden noch bekanntgegeben -

MICT- Anja Wollenberg

Mediale Entwicklung in Krisenregionen

MICT realisieren seit 2004 Medienprojekte, die Änderungsprozesse in Krisenregionen begleiten und fördern. Die Aktivitäten werden von einem Team in Berlin aus über Internet koordiniert und von Medienarbeitern in der jeweiligen Region vor Ort umgesetzt. Konkret laufen zurzeit Projekte in Irak, Sudan und Afghanistan. Inhaltlich geht es dabei um die Entwicklung und Produktion journalistischer Beiträge zu politischen Themen für Print und/oder Radio sowie die Publikation dieser Beiträge über lokale Medien. In politischer Hinsicht zielt die Zusammenarbeit zunächst auf Integrationseffekte in ethnisch-konfessionell fragmentierten Gesellschaften, weiter auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für politische Partizipation.

Am ersten Tag der Werkstatt wird die Auseinandersetzung mit diesen Rahmenbedingungen getriggert, danach werden wir eine Verbindung direkt in die Krise hinein herstellen.

<http://www.mict-international.org/>

Experimentelle Versuchsaufbauten III – Dienstag 18.00-20.00 Uhr - Raum d-112

Stefas

Technische Begleitung der Hauptsemester-Projekte. Processing- und Java-, Flash-, C++, php/mysql und Arduino-Programmierung.

Drupal Workshop- Termin wird noch bekanntgegeben -

Schmidt

Einführung in das Open-Source Content-Management-System Drupal. Das CMS Drupal

eignet sich für den Aufbau grosser Websites, auf denen eine flexible Inhaltsstruktur erforderlich ist.

<http://www.berger-schmidt.de/>

Vorraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an den Seminaren Elektronische Medien

Ergänzende Veranstaltungen:

Mz Baltazar's Feminist DIY Kickoff - Einführung in Programmierung und Elektronik für Frauen 26. u. 27.05. Raum d-101

Wuschitz

Mz Baltazar's Laboratory bietet Frauen experimentellen Raum um sich Elektronik und Programmierung anzueignen. Um interaktive Kunstprojekte selbstständig umsetzen zu können setzen wir uns spielerisch und demystifizierend mit dem Begriff der "Technologie" auseinander und hierbei mit männlich konnotierten Fähigkeiten wie Programmieren, Löten oder Hardware hacking. Dabei zerlegen wir diese Hardware, erzeugen Lärm, bauen Angst-Roboterinnen und programmieren Open Source Software. Wir fragen "dumme" Tech-Fragen und entwickeln gemeinsam Antworten um uns mit High Tech künstlerisch zu artikulieren. Keine ist dabei Expertin, keine Schülerin.

<http://www.mzbaltazarlaboratory.org/blogDE/>

<http://grenzartikel.com/>

Dieser Workshop steht allen studierenden Frauen der Hochschule offen - bitte rechtzeitig anmelden, die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt

Programmierlabor I – Open Code / Debug - Anfänger Mi 11.00-12.00 Raum D-101 Blanché

Anlaufstelle für codebasierte Fragen und Details zu den Seminaren und Werkstätten Elektronische Medien. Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Software und experimenteller Aufbauten steigt der Bedarf an programmierspezifischen Lösungen und das Bug-Potential. Beides kann hier gefunden und besprochen werden. Processing- Java-, Flash- und Arduino-Programmierung werden unterstützt.

Programmierlabor II – Open Code / Debug - Fortgeschrittene Dienstags ab 12.04., 14.00-16.00 Uhr, Raum d-101

Stefas

Anlaufstelle für codebasierte Fragen und Details zu den Seminaren und Werkstätten Elektronische Medien. Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Software und experimenteller Aufbauten steigt der Bedarf an programmierspezifischen Lösungen und das Bug-Potential. Beides kann hier gefunden und besprochen werden. Processing- und Java-, Flash-, C++-, Arduino-Programmierung werden unterstützt.

Vorraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an den Seminaren Elektronische Medien

Elektroniklabor Grundlagen der Elektronik und Elektrotechnik – - jeden Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Raum D-112

Brühl

Einführung in die Elektronik begleitend zu den Seminaren Elektronische Medien. Die Grundlagen elektrotechnischer und elektronischer Grundlagen, Größen und Bauteile und zur Realisierung elektronischer Schaltungen werden vermittelt und in praktischen Übungen mit Versuchs-Schaltungen angewendet. Konkrete projektbezogene Fragestellungen werden analysiert und die Studierenden bei der Entwicklung von Lösungen unterstützt.

Vorraussetzungen: gleichzeitige Teilnahme an den Seminaren Elektronische Medien

C++-Labor - Studentische Arbeitsgruppe der Elektronischen Medien zum Thema C++/OpenFrameworks

Dienstag 20.-22 Uhr - Raum d-101

Nikolas Schmidt-Pfahler

Ausleihe - Mittwoch 14.00-16.00 - Raum d-101/112

Yoonsun Kim